

S a t z u n g

zur Änderung der Satzung "Bebauungsplan Erbach/Rheingau Hallgartener Straße" vom 2. 12. 1970.

Auf Grund der gesetzlichen Ermächtigungen

1. des Gemeindeverfassungsrechts,
und zwar der §§ 5 und 51, Ziffer 6 der Hess. Gemeindeordnung in der Fassung vom 1.7.1960 (GVBl.S.103)
2. des Bundesrechts,
und zwar der §§ 2 und 8 ff. des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl.I,S.341)
und der §§ 1 ff. der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.11.1968 (BGBl.I,S. 1238),

wird gemäß Beschluß der Gemeindevertretung vom 18. 11. 1973 folgende Satzung erlassen:

§ 1

§ 4 Buchstabe c) "Dachausbildung" der Satzung vom 2.12.1970 erhält folgende Fassung:

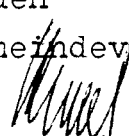
"Für die eingeschossigen Häuser sowie für die Häuser mit einer Bebaubarkeit bis zu 2 Geschossen ist eine Dachneigung bis 30 ° Neigung zulässig. Die Richtung der Baukörper (Traufe bzw. längste Hauskante) hat entsprechend der Darstellung der Baukörper im Lageplan zu erfolgen. Die Ausbildung eines Drempels und von Dachgaupen ist nicht zulässig."

§ 2

Diese Satzung tritt an Tage nach ihrer vollendeten Bekanntmachung in Kraft.

Erbach/Rhg., den 31. Okt. 1973

Der Gemeindevorstand:


Bürgermeister